



Dieter Reiter

Grußwort

Zum 6. Mal findet dieses Jahr die Münchner Woche für Seelische Gesundheit statt – und auch heuer unterstützt die Stadt München diese hochkarätige Informations- und Veranstaltungswoche sehr gerne. Denn sie hat sich für Fachleute, Patienten und deren Angehörige zu einem erstklassigen Kontaktforum in wichtigen Fragen der psychischen Gesundheit entwickelt. Das zeigt wieder die große Bandbreite von Vorträgen, Workshops und Aktionen, die über einschlägige Krankheitsbilder, Prävention und Gesundheitsförderung aufklären. Damit leistet die Veranstaltung auch einen unverzichtbaren Beitrag, um die Aufmerksamkeit und das Bewusstsein für psychische Erkrankungen in unserer Stadt weiter zu erhöhen und der teils noch immer verbreiteten Stigmatisierung dieser Krankheiten entgegenzuwirken.

Unter dem Schwerpunkt „Seelische Gesundheit und Migration“ greift die Münchner Woche für Seelische Gesundheit heuer mit zahlreichen Einzelveranstaltungen eine aktuelle gesellschaftliche Entwicklung auf, deren Bedeutung künftig noch weiter zunehmen dürfte. Unsere Stadtgesellschaft wird immer vielfältiger, und diese Entwicklung spiegelt sich auch bei den Patientinnen und Patienten mit psychischen Erkrankungen wider. Die Patienten kommen heute aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen. Deshalb werden zum Beispiel interkulturelle Kompetenzen und kulturelles Einfühlungsvermögen gerade auch für Therapeutinnen und Therapeuten immer wichtiger.

Gerne habe ich daher für die 6. Münchner Woche für Seelische Gesundheit die Schirmherrschaft übernommen und wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele interessante Erkenntnisse und der Veranstaltung insgesamt einen erfolgreichen Verlauf. Allen Beteiligten danke ich recht herzlich für das großartige Engagement und insbesondere dem Münchner Bündnis gegen Depression für die Koordination dieses Projekts.

Dieter Reiter